

Kategorie	Gottesdienst
Stichwort	Jesus
Titel	Wir feiern ein Fest
Inhaltsangabe	Ein katholischer Gottesdienst mit Anspiel durch Puppen. Thema ist die Hochzeit zu Kana (Joh. 2, 1-11)
Verfasser	Ulla Greifenberg
email	greifenberg@versanet.de

## Ablauf

### Eingangslied

Wir feiern heut' ein Fest (Herein – Herein) Liederbuch Nr. 155 1. + 2. Strophe

**Begrüßung, Kyrie** - Kaplan

### Gloria

Laßt uns miteinander Liederbuch Nr. 78

**Tagesgebet** - Kaplan

**Lied** Unser Leben sei ein Fest Liederbuch Nr. 10 1. + 2. Strophe

### Dialog mit Handpuppen

1. Puppe (verkleidet)

2. Puppe: Was ist denn hier los? Wie siehst du denn aus? Was macht denn (ein Clown, eine Prinzessin...) in der Kirche?

1. Puppe: Heute ist Karneval. Wir feiern ein großes Fest.

2. Puppe: Was ist denn ein Fest?

1. Puppe: Hast du noch nie ein Fest gefeiert? Man kann ganz viele verschiedene feste feiern, z. B. Geburtstag, Weihnachten, Ostern und natürlich Karneval.

2. Puppe: Wie feiert man denn ein Fest?

1. Puppe: Man zieht sich etwas Besonderes an, man schmückt die Wohnung, gutes Essen gehört dazu, Musik und Tanz. Man lädt viele Leute ein, Freunde und Verwandte.

2. Puppe: Ach so. Gibt es in der Bibel nicht auch eine Geschichte von einem Fest, wo Jesus und seine Freunde zu einem Hochzeitsfest eingeladen sind?

1. Puppe: Ja, die hören wir uns jetzt einmal an.

### Evangelium

Hochzeit in Kana - Johannes 2, 1-11 (Übers. aus Kinderbibel, gekürzt)

In einem Dorf leben zwei junge Menschen. Sie wollen heiraten. Es gibt ein großes Hochzeitsfest. Viele Gäste sind zur Hochzeit eingeladen. Da kommt Jesus mit seinen Jüngern. Alle sind fröhlich. Sie essen und trinken. Die Diener schenken den Gästen Wein ein. Auf einmal ist kein Wein mehr da.

Maria sagt zu Jesus: „Der Wein ist ausgegangen. Du musst den Leuten helfen.“

Draußen stehen sechs große Steinkrüge. Sie sind leer. Jesus sagt zu den Dienern: „Füllt die Krüge mit Wasser.“ Die Diener füllen die Krüge bis zum Rand. Jesus sagt zu den Dienern: „Schöpft daraus einen Becher voll. Bringt ihm den Wirt.“ Die Diener machen es. Der Wirt trinkt aus dem Becher. Er weiß nicht, dass in den Krügen Wasser war. Der Wirt wundert sich: „So ein guter Wein! Wo kommt der her?“

Alle sind fröhlich. Jesus freut sich mit. Die Jünger sehen:

Wenn Jesus kommt, wird das Leben zum Fest. Gott selber lädt die Menschen an seinen Tisch. Alle Tränen sollen getrocknet werden. Gott hat die Menschen lieb.

## **Fürbitten**

**Einleitung:** Kaplan

- 1. Fürbitte:** Lasst uns ein Fest feiern und alle Traurigen mit unserer Freude anstecken.
- 2. Fürbitte:** Lasst uns ein Fest feiern und auch die dazu einladen, mit denen wir uns gezankt haben.
- 3. Fürbitte:** Lasst uns ein Fest feiern und unsere Freude mit zu allen andern tragen.
- 4. Fürbitte:** Lasst uns ein Fest feiern und nicht vergessen, daß Jesus uns immer wieder zu seinem Fest einlädt.

## **Gabenbereitung**

Komm her, freu' Dich mit uns, tritt' ein - Liederbuch Nr. 156 1. und 2. Strophe

## **Sanctus**

Unser Lied nun erklingt (Heilig bist Du) -Liederbuch Nr. 48 1 und 3. Strophe

## **nach der Kommunion**

(Jetzt) verkleidete Puppe: Einladung in den Koben.

**Schlussgebet** - Kaplan

**Schluss** Kinder kommen nach vorne, Orden an die Kinder verteilen (alle), Kinder bleiben zum Schlusslied vorne:

**Schlusslied:** 1 – 2 – 3, jetzt geht es rund (mit „Tanz“) (Kopie)